

Alles zu seiner Zeit

17.08.2020, 10:52 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Andrea Duddeck*

Presseagentur: *DAY2DAY PR & PA*



Tinatin Tsereteli (c) Jesús Goméz

TINATIN verschmilzt auf eine einzigartige Weise den Bildreichtum der deutschen Sprache mit der georgischen Seele. Sie findet Ausdruck in ihrer facettenreichen, soulig-warmen Stimme, in den jazzig groovenden Harmonien ihrer Kompositionen und dem Tiefsinn ihrer Texte.

Rund um die Sängerin/Songwriterin Tinatin Tsereteli lässt die fünfköpfige Band eingängige Klangwelten entstehen, in welchen die Zuhörer emotionale Landschaften und musikalische Genres durchwandern.

Als musikalische Botschafterin wurde Tinatin im Sommer 2019 von der internationalen Jury der UNESCO Creative Cities/Cities of Music ausgewählt um auf den Festivals in Bologna, Fabriano und Brunn zu performen.

Dabei begeisterte sie Menschen verschiedenster Nationen mit ihrer deutschsprachigen Musik.

Im Frühjahr 2020 gelang der seit zwei Jahren solistisch agierenden Künstlerin mit Hilfe ihrer wachsenden Community das Crowdfunding für ihr erstes Album. Die Aufnahmen dazu entstanden vor Kurzem in den Peppermint-Park-Studios Hannover.

In der Zeit von nur einer Woche nahm die Band alle 10 Songs in einer One-Take-Manier auf und editierte bewusst wenig. Somit entstand der Live-Charakter des Albums, das an die authentische Performance der Band auf der Bühne anknüpft.

Zu den Songs:

Ankunft

Eine Ballade über das Ankommen in einer Liebe, die uns im Idealfall entfaltet und befreit.

Deckungsgleich

Manchmal ist Liebe genauso schwer wie Mathe. Wer kennt die richtige Formel?

Was du gibst

Georgisches Mindset trifft auf "Karma comes around" - und die Frage danach, was im Leben zählt.

Luftbrücken

Wenn Menschen uns für immer verlassen und nicht mehr in unserer Welt zu greifen sind, leben sie fort in unserer Erinnerung. Das souligste Stück des Albums erzählt davon.

Schnee

Es gibt Menschen, die so selten und unverhofft auftauchen wie Schnee. Genauso kurz ist auch ihre Anwesenheit. Dennoch hinterlassen sie tiefe Spuren. Wie Flocken schwebt in diesem melancholischen Song auch der georgische 5/4-Takt leicht und verträumt daher.

Monolog

Heimatverlust kann viele Formen haben. Manchmal verlassen wir Orte und mit ihnen auch die Menschen dort. Und umgekehrt. Manchmal ist es aber auch gut zu gehen.

Fliegenpapier

...ist ein energiegeladener Song über die Täuschung und Enttäuschung, der wir alle im Leben mal verfallen und uns schmerzvoll wieder herauswinden.

Mit dir bin ich

Eine funkig-fröhliche Ode an die Freundschaft, wie sie sein sollte.

Aus der Stille heraus

Im Stil des Soulrock gehalten, ist "Aus der Stille heraus" ein Mutmachsong, seinen Weg zu gehen, für eine innere Wahrheit aufzustehen, die Stimme zu erheben und wenn es sein muss, sich selbst zu überwinden.

Alles zu seiner Zeit

Der allererste Song von TINATIN ist das Titellied des Albums und steht symbolisch mit seinem Text dafür, das Leben im eigenen Tempo und nach eigenen Regeln zu gestalten.

Hören:

<https://open.spotify.com/album/5kH27LoTvMfn1uwJNA9Aof?si=grhgbv79Rdqz-zoprDsLWA>



"Luftbrücken" Dieses Video markiert das Debüt Tinatins eigener Musik. Regie/Kamera: Michael Klich

<https://www.youtube.com/watch?v=FJmlqy-CJoE>

Portrait

Die aktuelle Bandbesetzung von TINATIN hat sich im Laufe der Jahre um die Bandleaderin Tinatin Tsereteli formiert. Innerhalb dieser Besetzung führt die Sängerin/Songwriterin ihre Musik in unterschiedlichen Konstellationen auf – von ursprünglichem akustischen Solo-Vortrag, wo sie sich selbst am Klavier und an der Gitarre begleitet bis hin zur kompletten Formation, wo sie sich von der Selbstbegleitung löst. So reagiert die Band flexibel auf Veranstaltungsgrößen und liefert damit eine Variantenvielfalt des Sounds.

Neben der Bandleaderin sind derzeit folgende Mitglieder von TINATIN zu nennen:

Arne Dreske (Piano/Rhodes), Sebastian Bauer (E-Bass/Kontrabass), Tobias Lüttig (Drums/Percussion) und Klaus Spenker (Akustische Gitarre/E-Gitarre).

Tinatin Tsereteli – Vocals, Songwriting/Composing

1982 in Tiflis, Georgien als Tochter von Orchestermusikern geboren, wuchs Tinatin sowohl in der Welt der klassischen Musik auf als auch in der Musikkultur der georgischen Folklore auf, vor allem den mehrstimmigen Gesängen, die stark mit dem Alltag der Menschen dort verwoben ist. In dieser sehr musikalischen Umgebung war es ein Selbstverständnis, dass sie selbst intensiv Instrumentalunterricht in Violine und später Klavier bekam. Das Singen war dabei ein natürlicher Bestandteil ihres Lebens. Die bürgerkriegsbedingte Migration eines Teils ihrer Familie nach Deutschland im Jahr 1993 hat sie für eine längere Zeit komplett von dem musikalischen Weg abgeschnitten. Diesen fand sie auf eigene Art zurück in Ihrem Gesangsstudium (Pop/Rock/Jazz) der in den kulturwissenschaftlichen und musikethnologischen Studiengängen eingebettet war. Während sie sich als Sängerin die Genres-übergreifend bildete und so auch in diversen Combos sang, hat sie die eigene Songwriting-Fähigkeit erst später entdeckt. Das Debüt ihrer eigenen Musik markiert das Video-Release zum Song „Luftbrücken“ in 2018 (Regie Michael Klich, Berlin). <https://www.youtube.com/watch?v=FJmlqy-CJoE>

Tinatin Tsereteli ist darüber hinaus seit 2014 als Dozentin für Gesang und Musik an den Hochschulstandorten tätig und hat viele interkulturelle Projekte musikpädagogisch in Hannover und Region geleitet.

Tobias Lüttig – Drums/Percussion

In der Fusion der musikalischen Genres sieht Tobias Lüttig keine Grenzen, sondern Möglichkeiten. Der Schlagzeuger spielt seit vielen Jahren live und produziert in seinen eigenen „Lion Roar Sound Studios“ Musik für verschiedenste Projekte aus Film und TV. Zudem bildet der studierte Kommunikationsmanager Kreativschaffende in den Bereichen Marketing, Business und Management aus und ist Vorstandsvorsitzender des kreHtiv-Netzwerks Hannover. Als Träger des Drive-Startup-Preises der Hannoverschen Musikszene wurde er mit Tinatin Tsereteli bekannt gemacht und fand vor einem Jahr seinen festen Platz in der Band.

Sebastian Bauer – Kontrabass/E-Bass – spielt sich seinen Weg durch die Genres. Seit seinem Musikstudium hat er in ganz Deutschland bei zahlreichen Liveauftritten und CD-Produktionen mitgewirkt. Bekanntheit hat er besonders im hannoverschen Raum erlangt, wo der 31-jährige z.B. mit Bands wie Halcyon Days, Sanuyé, Felix Lopp Nonet oder iot.ge spielt. Vor etwa zwei Jahren traf er Tinatin und wurde zu einem festen Bandmitglied.

Arne Dreske – Piano/Rhodes:

Genetisch hinterm Nordseedeich verwurzelt, versteht sich Arne Dreske als Kulturbotschafter zwischen den Welten. Sowohl solistisch als auch in Bandprojekten fließen Salsa, Jazz und afrikanische Popmusik ebenso mühelos ineinander wie georgische und arabische Folklore.

Der studierte Kulturwissenschaftler genießt seine ideologische Heimat am Center for World Music. Er liebt es, sich in menschliche wie musikalische Mentalitäten in fremden Kontexten einzufühlen - bei TINATIN kommt er zum Grooven nach Hause.

Klaus Spencker – Akustik-/E-Gitarre - ist ein in Hannover lebender Jazzgitarrist, Komponist und Bandleader. Mit seiner

Musik spannt er einen weiten Bogen von Jazz bis elektronisch- experimenteller Musik. Unter eigenem Namen ist er vor allem mit dem „Klaus Spencker Trio“ unterwegs. Mit seinem vielfältigen Spielstil bereichert er als festes Mitglied das Jazzorchester „Fette Hupe“. In der Band TINATIN zeigt Klaus Spencker eine noch weitgehend unbekannte, stark von Rock und Blues geprägte Seite seines Gitarrenspiels. Neben der künstlerischen Tätigkeit lehrt er an der Universität Hildesheim, dem Music College Hannover sowie der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover.

News-ID: 1097421 • Views: 564 (Stand: 16.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1097421/Alles-zu-seiner-Zeit.html>